

375 Jahre Celtis-Gymnasium

Der Festabend – abschließender Höhepunkt des Jubiläumsjahrs

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres begeisterten Schülerinnen und Schüler neben berühmten Gästen am Samstag, den 10. Oktober 2009 im ausverkauften Theater der Stadt Schweinfurt mit einem Kaleidoskop von anspruchsvollen und beeindruckenden Darbietungen ein hingerissenes Publikum.



(Foto: Christian Dehnicke)

Den Abend eröffnete eine großartige Celtis Concert Band mit hervorragend präsentierten Stücken („New Hampshire Hornpipe“, Filmmusik aus E.T., Harry Potter, Starwars und einem Medley „The Music of the Beatles“) unter der bravourösen Leitung von StD Bernhard Kimmel.

Ein glücklicher Schulleiter OStD Rainer Herzing freute sich, seine Schule einem großen Publikum präsentieren zu können.

Die Moderation des Abends teilten sich drei attraktive junge Damen aus der Oberstufe (Désirée Böhm, Franziska Döbele, Joanna Maldonado) und zwei „senile Ehemalige“, gespielt von Jakob Neunhoeffer und Johannes Petersen, Mitglieder der Theatergruppen von StD Gunter Reuchlein und StR Dr. Bernhard Heinrich.





Der bunte Reigen begann mit den „obercoolen Pimpfen“ Lukas Eisend (6b), Jan - Peter Itze (6e) und Can-Luca Spiegel (6c) und ihrem Schul-Rap „Hier und da“, mit dem sie bereits bei der Aufführung des Theaterstücks „Pleiten, Stars und Superhits“ unseres Unterstufentheaters unter der hervorragenden Leitung von StRin Janine List das Publikum im Mai dieses Jahres amüsierten und begeisterten Applaus ernteten



Die bereits überregional ausgezeichnete Poetry-Slam-Autorin Katharina Winkler, Oberstufenschülerin der Jahrgangsstufe 11, überraschte das Publikum (und auch ihre Lehrer) mit ihrem „hochinteressanten“ Text „Was ist Liebe?“, den sie sehr effektiv und pointiert zusammen mit ihrer Schwester Theresa (8c) vortrug.



Bunt ging es zu, als die „Kleinen“ in doppelter Klassenstärke (6c und 6d) rhythmische Sportgymnastik mit Ball, Reifen und viel Schwung auf der Bühne des Stadttheaters präsentierten (Einstudierung: StRin Kathrin Hufnagl).



Zwei junge Damen, Anna Neufeld (11) und Anastasia Uljanov (10a), Siegerinnen bei den süddeutschen Meisterschaften, zeigten ihr preisgekröntes Jazz-HipHop-Medley mit einer selbst kreierten Choreographie.





Aus den sensationellen Musical-aufführungen von Irving Berlins „Annie get your gun“, die während der letzten Septemberwoche in der Aula des Celtis-Gymnasiums unter der exzellenten musikalischen Leitung von StR Tobias Kuhn stattfanden, sangen die zwei Hauptdarsteller Ruth Schönberger und Andreas Schunk (beide Jahrgangsstufe 11) als Annie Oakley und Frank Butler die Duette „Verliebtsein ist wirklich wundervoll“ und „Alles was du kannst, das kann ich viel besser!“, mit denen sie das Publikum erneut verzauberten (einfühlsame Klavierbegleitung: OStR Christoph Jeßberger).



Einer der Höhepunkte des Abends war zweifellos der Auftritt von Michael Wollny. Der ehemalige Celtis-Schüler und inzwischen in der absoluten Weltelite angekommene Jazzpianist und Klaviervirtuose demonstrierte seine Genialität in einer 25-minütigen phänomenalen Performance.



(Foto Dr. Werner Ruf)



Mit einer musikalischen Zeitreise 1634 – 2009 in vier Stationen zeigten Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 7 und 11 nach einer Choreographie von StDin Angelika Blum zauberhaftes „Schwarzes Theater“ mit Stäben, Bändern, Bällen und Reifen.



Mit dem Auftritt eines anderen ehemaligen Celtis-Schülers erreichte der Abend einem weiteren Höhepunkt. Der mehrfach, auch international preisgekrönte Harfenist Andreas Mildner, zuletzt gewann er beim 6th International Harp Contest Arpista Ludovico in Madrid den 1. Preis, faszinierte das Publikum mit einer virtuosen Bearbeitung des „Italienischen Konzerts“ von J.S.Bach.



Nach diesen leisen Klängen „hauten“ drei zarte, junge Damen so richtig auf die Pauke. Das Schlagzeugtrio Juliane Fehn (8b), Serena Hart (10b) und Denise Pinick (8d), Preisträgerinnen beim 46. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, bewiesen mit Marimbaphon, Schlagzeug und Pauken eindrucksvoll ihre musikalische Stärke und „Schlagkraft“ mit Werken von W. Sonntag (Fiesta Marimbana, Curacao Beach Dance und Wooden Boogie) und E. Kopetzki (Cayenne). Einstudiert haben sie ihren Auftritt mit Stephanie Carr-Lemmerich von der Musikschule Schweinfurt.



Den gelungenen Abend beschloss die Celtis Concert Band mit einem zweiten viel umjubelten Auftritt.

Mit dem Medley „A Tribute to Sammy Davis Jr.“, der eindrucksvoll gespielten Hymne „Oregon“ von J. de Haan und dem unter die Haut gehenden, mitreißenden „The Lord of the Dance“ von R. Hardiman demonstrierten StD Bernhard Kimmel und sein hervorragend geschultes symphonisches „Blasorchester“ zu welchen außergewöhnlichen Leistungen unsere Schülerinnen und Schüler fähig sind.

Tosender, lang anhaltender Applaus war der Lohn für diese imposante Darbietung.



Die stimmungsvollen Fotos stellten OStR Christian Dehnicke und StD Dr. Werner Ruf zur Verfügung.

Herbert Bauer